

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Schöne Ferien

Liebe Schüler*innen der GMS Heckengäu, ich wünsche euch erholsame, sonnige und stressfreie Pfingstferien! Ihr habt euch die Ferien nach der fleißigen Bearbeitung der Wochenpläne verdient!

Auch in den Ferien bin ich täglich von 08:00-16:00 Uhr für euch unter der 07231/ 13331-463 oder per Mail (vanessa.luickhardt@miteinanderleben.de) erreichbar. Schöne Ferien wünscht eure Schulsozialarbeiterin Frau Luickhardt!



Genießt die Ferien

Foto: VL

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Neues aus der LUS (Teil 2)

Das Auftreten des Corona-Virus veränderte den Alltag von uns allen schnell und tiefgreifend.

Auch die zentralen Abschlussprüfungen der Realschule und der Hauptschule in Baden-Württemberg mussten entsprechend verlegt werden.

Aber am Mittwoch, 20.05. war es dann für 67 Realschülerinnen und Realschüler endlich so weit. Die Abschlussprüfung begann mit dem Fach Deutsch. Dabei durfte zwischen vier Aufgabenstellungen ausgewählt werden. Im Bereich „Texte beschreiben“ konnte zwischen dem Gedicht „Reklame“ von Joachim Ringelnatz oder der Kurzgeschichte „Wenn Schule Schule macht“ von Hajo Frerich gewählt werden. Einige SchülerInnen schrieben einen Vortrag aus der Sicht des Schüler-sprechers zum Thema „Herausforderung Digitalisierung“.



Die meisten SchülerInnen beschäftigten sich beim produktiven Umgang mit Texten mit der Pflichtlektüre „Der Richter und sein Henker“ von Friedrich Dürrenmatt und schrieben einen Tagebucheintrag des Kommissars Bärlach, der sich mit einem Zitat aus dem vorletzten Kapitel beschäftigt. Seit etlichen Jahren ist es Tradition, dass Familienangehörige und Freunde mit Glückwunschplakaten den Prüflingen Mut und Erfolg zusprechen. Auch in diesem Jahr sind wieder ganz viele Plakate vor dem Schulgelände aufgehängt. Aufgrund der besonderen Situation gibt es in diesem Prüfungsjahrgang auch ein Plakat des Schulleiters, das trotz dessen Ansagen, nichts an der Fassade zu befestigen, direkt am Fenster des Rektorats hängt. Fast wären die Hausmeister eingeschritten und hätten dieses Plakat entfernt, weil es nicht regelkonform hängt.

Die meisten SchülerInnen beschäftigten sich beim produktiven Umgang mit Texten mit der Pflichtlektüre „Der Richter und sein Henker“ von Friedrich Dürrenmatt und schrieben einen Tagebucheintrag



Eine weitere Überraschung gab es für die Prüflinge vom Evangelischen Jugendwerk des Kirchenbezirks unter der Leitung von Thorsten Pfister. Vor der ersten Prüfung hingen für alle Tütchen mit einem Prüfungssegen, einem Kugelschreiber, einer Packung Post-It's und Traubenzucker.

Nach den Pfingstferien beginnen dann auch die Abschlussprüfungen der Hauptschule in der Klasse 9c, außerdem kommen weitere Klassenstufen zum Unterricht an die LUS. Die Klassen 8c, 9a und 9b sind wöchentlich im Präsenzunterricht. Für die Klassen 1 – 8 gilt ein im wöchentlichen Rhythmus rollierender Plan.

KW 25	15.06. – 19.06.2020	Klassen 1, 3, 5, 7
KW 26	22.06. – 26.06.2020	Klassen 2, 4, 6, 8ab
KW 27	29.06. – 03.07.2020	Klassen 1, 3, 5, 7
KW 28	06.07 – 10.07.2020	Klassen 2, 4, 6, 8ab
KW 29	13.07. – 17.07.2020	Klassen 1, 3, 5, 7
KW 30	20.07. – 24.07.2020	Klassen 2, 4, 6, 8ab
KW 31	27.07. – 29.07.2020	Klassen 1 und 3

Seit dem 18.05.2020 sind auch alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b wieder bei uns an der Schule. In Teilgruppen mit maximal 13 Kindern werden die Klassen bis zum Schuljahresende unterrichtet.

Die Kinder und auch die Lehrerinnen und Lehrer haben sich wirklich gefreut wieder in die Schule zu gehen und alle genießen die kleinen Lerngruppen.

Vereinsnachrichten



TSV 1892 Wiernsheim

Vorstand

1. Vorsitzender: Kay Bäumges

Homepage: www.tsv-wiernsheim.de

Spendenkonto: IBAN: 59 6665 0085 0000 9862 08

BIC: PZHSDE66XXX

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

Seit dem 11. Mai findet beim TSV ein eingeschränkter Trainingsbetrieb statt. Hierbei wurde bei den Aktiven mit dem Training im Freien unter Einhaltung der Corona Verordnung für Sportstätten begonnen. Mit der neuen Fassung der oben genannten Verordnung ist ab 2. Juni auch wieder ein Trainingsbetrieb in der Lindenhalle möglich.

Die Abteilungen planen jeweils für sich die konkrete Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs. Generell planen unsere Abteilungen einen Trainingsstart im älteren Jugendbereich nach Pfingsten. (Fußball: B- und C-Jugend | Handball: A- und B-Jugend) Hierzu informieren die Abteilungen gesondert in deren jeweiligen Rubriken.

Die Grundlage für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs bildet die CoronaVO Sportstätten des Landes Baden-Württemberg, deren Einhaltung von einer verantwortlichen Person beim Training sichergestellt wird. Wir bitten an dieser Stelle um Zusammenarbeit, damit diese Mamutsaufgabe für unsere ehrenamtlichen Helfer leistbar ist. Bitte habt Verständnis, dass für die Einhaltung ein gewisser Vorlauf notwendig ist. Folgend ein paar Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Hierzu ein Hinweis: Die Entwicklung der Verordnungen ist sehr dynamisch. Folgende Antworten beziehen sich auf die ab 2. Juni 2020 geltende Verordnung, welche am 22. Mai veröffentlicht wurde. Wir aktualisieren unsere Homepage entsprechend der Entwicklung laufend.

Wer darf nicht am Training teilnehmen?

Von der Teilnahme am Trainings- und Übungsbetrieb ausgeschlossen sind Personen,

- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur (>37,5°C) aufweisen.

Was muss beim Training beachtet werden?

Voraussetzung für die Aufnahme des Betriebs ist die Wahrung folgender Grundsätze des Infektionsschutzes:

- Während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen* durchgängig eingehalten werden; ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt;
- Trainings- und Übungseinheiten mit Raumwegen dürfen ausschließlich individuell oder in Gruppen von maximal zehn Personen erfolgen; dabei muss die Trainings- und Übungsfläche so bemessen sein, dass pro Person mindestens 40 Quadratmeter zur Verfügung stehen
- die benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach jeder Benutzung sorgfältig gereinigt oder desinfiziert werden
- Kontakte außerhalb der Trainings- und Übungszeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken; Ansammlungen im Eingangsbereich sind untersagt; die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens 1,5 Metern zu Personen*, ist zu gewährleisten; falls Toiletten die Einhaltung dieses Sicherheitsabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen
- die Nutzerinnen und Nutzer müssen sich bereits vorher umziehen; Umkleiden und Duschräume bleiben mit Ausnahme der Toiletten geschlossen

*Ausnahme zum Mindestabstand

Ausgenommen vom Mindestabstand sind Personen, die in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem [gleichen] Haushalt angehören (vgl. § 3 Absatz 2 Satz 2 CoronaVO)

Was gilt es noch zu beachten?

Für jede Trainings- und Übungsmaßnahme ist eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der in Regeln verantwortlich ist.

Der Betreiber hat, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortpolizeibehörde nach §§ 16, 25 IfSG, die folgenden Daten bei den Nutzerinnen und Nutzern zu erheben und zu speichern, sofern die Daten nicht bereits vorliegen:

1. Name und Vorname der Nutzerin oder des Nutzers,
2. Datum sowie Beginn und Ende des Besuchs, und
3. Telefonnummer oder Adresse der Nutzerin oder des Nutzers.

Die Nutzerinnen und Nutzer dürfen die Einrichtung im Sinne des Absatzes 1 nur besuchen, wenn sie die Daten nach Satz 1 dem Betreiber vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Diese Daten sind vom Betreiber vier Wochen nach Erhebung zu löschen. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Wer koordiniert die Einhaltung der Maßnahmen?

Auf Vereinsebene laufen alle Informationen zum Trainingsbetrieb bei der Vorstandschaft insbesondere dem 1. Vorsitzenden Kay Bäumges zusammen. Dort werden die rechtlichen Entwicklungen analysiert und ausgewertet. Informationen können per Mail an vorstand@tsv-wiernsheim.de gesendet oder angefragt werden.

Ebenso sind die jeweiligen Abteilungsleitungen zu informieren, wenn sich nicht ohnehin schon aufgrund der Zugehörigkeit zur Vorstandschaft informiert sind.

Wie oben beschrieben ist bei jedem Training eine verantwortliche Person zu benennen, die die Einhaltung der Regeln verantwortet und das Training samt Teilnehmer und zugehöriger Kleingruppe protokolliert und der Vorstandschaft zukommen lässt.

Wie lange bleiben diese Regelungen aktiv?

Da die Regelungen aufgrund einer rechtlichen Anordnung zwingend eingehalten werden müssen, hängen wir vom Lockerungen der Landesregierung ab. Neben der Landesre-

gierung kann auch die Kommune weitere Regelungen definieren, was aktuell in der Gemeinde Wiernsheim nicht der Fall ist.

Die Vorstandschaft beobachtet die Entwicklungen täglich und steht in direktem Austausch mit den Sportverbänden. Für uns gilt: So wenig Einschränkungen wie möglich, so viele wie nötig.



FairPlay

Foto: DOSB



Abt. Handball

Aktive starten mit Trainingsbetrieb - Jugend-Training pausiert weiter

Infos zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs AKTIVE

Auf Grundlage der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten – CoronaVO Sportstätten) vom 10. Mai 2020 und in Abstimmung mit der Vereinsleitung des TSV Wiernsheim wird die Handballabteilung des TSV ab dem 19. Mai 2020 den Trainingsbetrieb für alle **aktiven Handballmannschaften** wieder öffnen.

Hinweis: Über einen Start im Bereich **Jugend** werden wir entsprechend den Erfahrungen aus dem aktiven Bereich zeitnah eine Entscheidung treffen. Dies wird voraussichtlich in den kommenden 2 - 3 Wochen geschehen.

LandFrauenverein Wiernsheim



Liebe Landfrauen,

da leider unser Ausflug im Juni zum Rosenhof Beutler in Vaihingen Enz aufgrund der Corona-Situation ausfallen muss, dachten wir, dass unsere nächste Kurzgeschichte von Rosen handeln muss. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Die Geschichte der Rose (Andrea Nickels)

Vor langer, langer Zeit gab es noch wenige Rosen, denn sie waren aufgrund ihrer stechenden Dornen nicht gerade beliebt. Deshalb kümmerten sich die Menschen auch nicht um sie, sondern ließen sie eingehen.

Zu dieser Zeit in einem großen Garten vor einem Schloss pflanzte ein alter Gärtner heimlich eine Rose an. Er wartete sehnsüchtig auf den Tag, an dem sie zu blühen begann. Und der Tag kam: Die Rose öffnete ihre Knospen. Die anderen Blumen im Garten tuschelten über sie und lachten sie aus. Ein Vergissmännchen sagte laut: "Schaut euch doch mal die hässlichen Dornen an!" Die Rose blickte traurig an sich herunter und senkte den Kopf. Jetzt lachten ihre Artgenossen noch mehr. Sie sagten: "Du bist ein Schandfleck für unseren schönen Königsgarten. Mit uns kannst du es doch gar nicht aufnehmen." Eitel streckten sie ihre Hälse noch höher. Eine hübsche weiße Lilie warf dazwischen: "Wenn der hartherzige König dich sieht, lebst du nicht mehr lange."

Danach verschloss sich die Rose immer mehr. Sie wagte nicht mehr zu blühen aus lauter Angst. Der Gärtner kam, um seine Rose zu bewundern, doch er erschrak, als er sie sah. Er fragte sie leise: "Was ist los mit dir? Warum lässt du dich so hängen?" Die Rose wagte sich bei der freundlichen Stimme ein bisschen heraus. Sie zitterte: "Ich habe Angst. Die Nachbarblumen meinen, der König ist böse und wird mich nicht mögen." Der Gärtner seufzte: "Es stimmt, dass der König hartherzig und gefühllos ist. Doch ich kann mir nicht vorstellen, dass er so was Schönes wie dich kaputt machen will." Dann flüsterte er noch leiser: "Du bist die schönste Blume in diesem Garten. Die anderen plätzen vor Neid, deswegen spotten sie über dich." Das munterte die Rose auf. Der Gärtner sorgte sich liebevoll um sie, und so fing sie wieder an zu blühen. Die Blumen waren empört. "Du eitle Hässlichkeit verunstaltest alles. Was bildest du dir eigentlich ein?" Die Rose fühlte sich von diesen Worten immer noch verletzt, doch sie vergaß ihren Kummer, sobald der nette Gärtner kam, um nach ihr zu sehen. Ihn wollte sie auf gar keinen Fall enttäuschen.

Eines Tages kam der König vorbei, um sich seinen Garten anzusehen. Die Rose fragte sich, was er wohl sagen würde und ob er wohl schimpfen würde. Als er sie entdeckte, blieb er wie angewurzelt stehen. Dann rief er den Gärtner. Als dieser den König vor seiner geliebten Rose stehen sah, wurde es ihm schwer ums Herz. Der König, der noch sehr jung war, zeigte auf die Rose und fragte grimmig: "Was ist das?" Der Gärtner schaute zärtlich seine Lieblingsblume an und entgegnete: "Eine Rose. Gefällt sie Ihnen, Majestät?" Der junge König schaute ihn böse an. "Habe ich dir befohlen, so etwas zu pflanzen?" "Nein", erwiderte der Gärtner kläglich. "Vernichte sie!" befahl der König und ging hohen Hauptes zurück in sein Schlossgemach.

Die anderen Blumen lachten schadenfroh, doch dem Gärtner standen Tränen in den Augen. Er sagte zur Rose: "Du hast es gehört." Die Rose erwiderte leise: "Ja, du musst es tun. Die anderen Blumen hatten wohl recht. Ich bin hässlich." Der Gärtner meinte daraufhin: "Du bist nicht hässlich, du bist zu schön. Das kann "seine Majestät" wahrscheinlich nicht ertragen."

Er ging fort und kam eine Weile später mit einer Gartenschere zurück. Die Rose sagte zum Gärtner: "Ich danke dir, was du für mich getan hast." Der Gärtner schluchzte: "Ich bringe es nicht über mein Herz, dich zu töten. Er steckte die Schere ein und ging. Die anderen Blumen tuschelten: "Er übt den Befehl des Königs nicht aus. Das kann schlimme Folgen haben."

In dieser Nacht schlich sich der König in den Garten und blieb vor der Rose stehen. Er flüsterte ihr zu: "Röslein, liebes, bist du wach?" Die Rose schaute verwundert auf. War das wirklich der hartherzige König, der befohlen hatte, sie zu töten? Er war es, aber seine Stimme klang freundlicher und sanfter. Der König sprach weiter: "Es tut mir leid, was ich heute gesagt habe. In Wirklichkeit bist du die schönste Blume, die ich je gesehen habe. Deine Dornen haben mich etwas abgeschreckt. Ich hoffe, du bist mir nicht böse. Ich glaube, du bist etwas ganz Besonderes. Was wünschst du dir, damit ich mich entschuldigen kann? Ich möchte dir deinen Wunsch erfüllen."

Die Rose dachte nach. Sie wünschte sich einiges. Sie wünschte sich, bewundert zu werden, und zwar auch von den anwesenden Blumen. Sie wünschte sich andere Rosen als Freunde, und sie wünschte, stolz auf sich sein zu können. Sie schaute sich den jungen, gutaussehenden König an und dachte an seine Hartherzigkeit. Sie sagte:

"Ich wünsche mir, dass du wieder lieben kannst." Der König war erstaunt und bedankte sich: "Wenn du dir das wünschst, so hoffe ich, dass es in Erfüllung geht." Die Rose wurde wieder fröhlich und blühte auf in ihrer Schönheit.

Der Gärtner freute sich, und als er hörte, dass auch der König die Rose bewunderte, war er erleichtert. Als die Nachbarblumen davon erfuhren, entschuldigten sie sich bei der Rose und ernannten sie zur "edlen Schönheit". Der König kam jetzt jeden Tag in seinen Garten und sprach mit allen Blumen. Er war viel freundlicher als früher, doch so richtig glücklich wirkte er nicht. Er erzählte der Rose: "Du hast daran geglaubt, dass ich wieder lieben kann. Ich habe mich tatsächlich in eine Prinzessin verliebt, doch ich weiß nicht, wie ich es ihr zeigen kann." Die Rose hatte die Antwort schon parat, doch sie fragte ihn: "Wodurch hast du die ersten Gefühle gespürt, wodurch bist du auf den Weg der Liebe gekommen?" "Durch dich", sagte der König sofort und bat: "Darf ich?" Die Rose nickte. Er durfte sie pflücken und seiner geliebten Prinzessin zum Geschenk machen.

Das war das schönste Glück, was der Rose widerfahren konnte. Sie war sehr stolz auf sich. Als die Prinzessin die rote Rose und in die Augen des Königs sah, verstand sie es sofort. Der König hielt um ihre Hand an, und sie antwortete mit strahlenden Augen "Ja". Die Rose kam in eine wunderschöne Vase und erlebte auch noch die Hochzeit der beiden Verliebten im Königsschloss. Als sie verwelkte, trocknete der König sie und hing sie zur Erinnerung in ein Bild auf. In seinem Garten wuchsen von Jahr zu Jahr mehr Rosen, und es wurden so viele, dass das Schloss, das Rosenschloss, genannt wurde. Der König erklärte die rote Rose zum Symbol der Liebe. Und das ist so geblieben bis heute...



Die LandFrauen wünschen schöne Pfingsten

Foto: Katrin Decker

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Mitbürgern weiterhin Gesundheit und ein schönes Pfingstfest.

Wir freuen uns darauf, euch alle gesund wiederzusehen! Aufgrund der Einschränkungen finden unser Nordic-Walking-Laufftreff sowie unser Treffen im Kaffeemühlenmuseum zum Stricken und Plaudern bis auf Weiteres NICHT STATT! Alle Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landfrauenverband Württemberg – Baden e.V. statt.



Naretoi e.V.

Lebensmittel Hilfspakete für 200 Massai Familien

Da die Viehmärkte in Kenia wegen der Corona Pandemie seit Mitte März bis auf weiteres geschlossen sind, und auch durch Jobs im Tourismus aktuell kein Einkommen generiert werden kann, haben immer mehr Massai Familien nicht mehr ausreichend Lebensmittel zur Verfügung. Immer häufiger wird unser Team in Kenia um Hilfe gebeten. Um mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst viele Menschen erreichen zu können, haben wir die Zusammenstellung der Pakete auf die notwendigsten Lebensmittel reduziert. Davon erhält jede Familie jedoch eine Menge, die für 4 Wochen ausreicht.



Foto: Naretoi e.V.

Vergangene Woche konnten wir 200 solcher Lebensmittelpakete an Familien in den Gegenden Ildugisho, Esilalei, Edonto und Urbana verteilen. Wir hatten die Frauen, die die Lebensmittel abgeholt haben gebeten, uns zu sagen, wie viele Kinder in ihrer Familie leben, so dass wir abschätzen können, wie vielen Menschen mit den 200 Paketen geholfen wird. **Dank Ihrer Hilfe konnten wir letzte Woche mehr als 1.000 Menschen mit Lebensmitteln versorgen.** Die Menschen in Kenia, die wir mit der Hilfsaktion erreichen, sind sehr glücklich über die große Hilfe, die sie durch die Lebensmittelspenden erfahren, und danken Ihnen herzlich für die Unterstützung in dieser schweren Zeit. Danke für alles, was wir durch Ihre Spenden bisher erreichen konnten. Da auch aktuell noch nicht absehbar ist, dass sich die Lebenssituation der Massai schnell wieder normalisieren kann, planen wir weitere Lebensmittelaktionen und hoffen dabei weiterhin auf Ihre Unterstützung.



Foto: Naretoi e.V.

Bitte helfen Sie uns, den Menschen zu helfen!
Spendenkonto Naretoi e.V.
IBAN: DE73 6066 1906 0028 9120 04
oder paypal@naretoi.org
Verwendungszweck „Nothilfe Massai Familien 2020“
Herzlichen Dank!
Heike Längle und Birgit Faas
www.naretoi.org

Sozialverband VdK Ortsverband Wiernsheim



Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern – wir wünschen ihnen alles Gute, viel Glück, weiterhin die beste Gesundheit und einen fröhlichen Tag. Natürlich wollen wir auch nicht unsere erkrankten Mitglieder vergessen! Wir wünschen baldige Genesung

Pfingstrosen

Pfingstrosen in purpurrot, leiden unter großer Wassernot, warten auf warmen Regen - der Himmel brachte nicht den Segen.

Warm und heiß die Junitage, mit schwüler Luft und Mückenplage, verwelkt, vertrocknet das saftige Grün, die Blütenköpfchen schnell verblühen.

Dann, in einer lauen Nacht, sind die Sterne ängstlich erwacht, vom Grollen und wilden Blitzen - die durch schwere Wolken flitzten.

Sie trugen mit geballter Kraft, zur Erde den nötigen Lebenssaft, ließen ihn klatschen und klopfen, in großen Mengen, nicht in Tropfen.

Die Pfingstrosen im Morgengraue, blinzelte in den dunklen Wolkenstau, der entstanden in der warmen Juninacht und den frischen Lebensquell gebracht.

Erquickend das Nass, ein süßer Genuss, sie empfanden es als neuen Lebensgruß, öffneten Knospen, zeigten strahlend rote Blüten, werden damit die aufgehende Sonne begrüßen.

Grete Schicke



*Pfingstrosen
Foto: A.Bullen*

Der Ortsverband Wiernsheim wünscht Ihnen und Ihren Familien schöne Pfingstfeiertage. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Stammtisch

Liebe Stammtischteilnehmer, aus gegebenem Anlass müssen alle angedachten Treffen bis auf weiteres abgesagt werden. Natürlich stehen wir Ihnen telefonisch mit Rat und Tat unter den unten aufgeführten Rufnummern zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Sozialverband VdK

VdK-OV Wiernsheim

Ansprechpartner:

1. Vorsitzende Frau Angelika Härlin,
Telefon: 07044 57 87
Herr Gerd-Peter Müller, stellv. Vorsitzender
Telefon: 07041 146 35 00

VdK Info-Tisch - Seniorenanlage

Auch in 2020 gibt es wieder in Wiernsheim einen Info-Tisch in der Senioren-Wohnanlage, Wurmberger Str. 12. Jeden zweiten Monat am letzten Donnerstag. Der nächste Termin ist am:

Donnerstag, 25.06.2020

Donnerstag, 27.08.2020

Donnerstag, 29.10.2020

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Weitere Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung.

E-Mail: ov-wiernsheim@vdk.de

Internet: www.VdK.de/OV-Wiernsheim

Sozialverband VdK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis

Bissingerstr. 8, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 155 42 57

Fax: 07231 425 30 56

E-Mail: kv-pforzheim@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-pforzheim-enzkreis

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 12:30 Uhr

Donnerstag: - nur nach Terminvereinbarung -

Sozialverband VdK SRGmbH

Servicestelle Pforzheim-Enzkreis

Bissingerstr. 10a, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 566 189-0

Fax: 07231 566 189-9

E-Mail: srg-pforzheim@vdk.de

Internet: www.vdk-bawue.de

Sprechstunden in Pforzheim:

- nur nach Terminvereinbarung -

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus Mühlacker:

am 1. Freitag im Monat 8:30 – 11:30 Uhr

- nur nach Terminvereinbarung -

Telefon: 07231 566 189-0

Fax: 07231 566 189-9

Der Ortsverband VdK informiert:

Ein Webinar – was ist das?

Webinar = Web-Seminar, dies bedeutet Wissensvermittlung im virtuellen Seminarraum

Ein Webinar ist ein interaktives Seminar im Internet.

Die Teilnehmer eines Webinars nehmen ortsunabhängig über das World Wide Web an der Online-Präsentation teil. Sie können während des zeitlich festgelegten Vortrages auch Fragen an den Referenten stellen.

Als Teilnehmer eines Webinars betrachtet man nicht irgendeine Aufzeichnung, wie z.B. auf Videoplattformen im Stile von YouTube. Ein Webinar findet interaktiv und live mit einem festgelegten Start- und Endzeitpunkt statt. In den meisten Fällen werden die mündlichen Erläuterungen des Vortragenden, zu dem am Bildschirm Gezeigten übertragen. Neben einer Präsentationsfläche kann per Webcam ein Videobild zugeschaltet und über Headsets und den Chat kommuniziert werden.

Die Teilnahme am Webinar ist ganz bequem auch von zu Hause aus möglich.

Was brauche ich, um an einem Webinar teilnehmen zu können?

Gar nicht viel:

- einen PC oder Laptop
- einen aktuellen Browser mit Flash-Plug-In
- eine Internetverbindung
- Lautsprecher und
- einen ruhigen Platz, damit das Webinar ungestört verfolgt werden kann.

Wichtig: Es muss keine spezielle Software installiert werden. Um an einem Webinar teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst über das Internet anmelden. Daraufhin bekommen Sie per E-Mail eine Bestätigung und den Link zum „Veranstaltungsort“ zugeschickt. Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie noch einmal eine Erinnerung per E-Mail. Über den Link in der E-Mail können Sie in den virtuellen Seminarraum eintreten und live, vor Ihrem Computer, das Seminar verfolgen. Ein Chat-Fenster ermöglicht Ihnen, Fragen zu stellen oder die vorgetragenen Themen zu diskutieren.

VdK-Webinare zum Sozialrecht

Im Bereich des Lernens und der Weiterbildung werden digitale Medien immer wichtiger. In Zeiten der Corona-Krise haben Webinare eine ganz besondere Bedeutung. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon seit geraumer Zeit Online-Seminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten **kostenlosen Webinare** gibt es auch in den kommenden Wochen und Monaten. Dafür stehen der Jurist und VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung.

Seminar Termine im Überblick mit Themen:

Weitere Themen und Termine	Datum
Unfallversicherung II – Arbeitsunfall	16.06.2020
Unfallversicherung III – Berufskrankheit	07.07.2020
Pflegeversicherung – Eine Einführung	11.08.2020
ALG I und ALG II – Anspruchsvoraussetzungen	15.09.2020
Voraussetzungen der Erwerbsminderungsrente	13.10.2020
Innerbetriebliche Rechte der Schwerbehindertenveterenvertretung	10.11.2020
Grad der Behinderung – Antragsverfahren und Gewährung	08.12.2020

Alle Webinare finden jeweils von **11 bis 12 Uhr statt**. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdierekt.net/webinare anmelden. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

SFG Sport-Freizeit-Gemeinschaft Serres 1993 e.V.



Vorstand: Uwe Bolz, Tel. 0173/3147215 E-Mail: u.bolz@web.de
Kassier: André Skubski, Tel. 07044/920178 www.sfg-serres.de

Der Sportbetrieb ist aufgrund der Corona-Situation bis auf Weiteres gestoppt. Sobald wir bzgl. Fortführung des Sportbetriebs Neues erfahren, informieren wir hier im Amtsblatt, auf unserer Homepage und über die üblichen Kanäle der Abteilungen.

Die Vorstandschaft der SFG Serres 1993 e.V. wünscht allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern, dass wir alle die aktuelle Situation gut und gesund überstehen !!



MGW "Liederkrantz" Serres

Chorprobe fällt weiterhin aus

Liebe Sänger,
 unsere Chorprobe fällt **bis einschließlich 09. Juni 2020** aus. Wir gehen davon aus, dass wir am **16. Juni** wieder proben dürfen, geben hierzu noch rechtzeitig vorher Bescheid.

Unsere Kontaktdaten:

Uwe Bolz (1. Vorstand)
 Schillerstr. 2
 75446 Wiernsheim-Serres
 Tel.: 0173 314 7215
 E-Mail: u.bolz@web.de
 Eberhard Gillé (2. Vorstand)
 Tel.: 07042 15346
 Website: <http://rs1565.wix.com/lk-serres>
 Auf Facebook sind wir zu finden unter: Liederkrantz Serres
 Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim Calw
 IBAN: DE94 6665 0085 0002 2140 83

Abbuchung Mitgliedsbeiträge 2020

Liebe Vereinsmitglieder,
 durch verschiedene Umstände konnte bislang keine Abbuchung der Jahresbeiträge erfolgen. Wir möchten dies in der ersten Juniwoche nun durchführen. Wir bitten um Beachtung!



MGW "Liederkrantz" Iptingen

Männerchor

Leitung: Walter Klisa
 Wir proben jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, alte Schule Iptingen.

Herzlich willkommen sind Sänger jeden Alters.

Es finden bis auf Weiteres keine Proben statt!

Info: Walter Klisa, Tel. 07044/907679

Schulkooperationschor Heckengäuschule Wiernsheim

Leitung: Stefanie Barbier

Wir machen Pause!

Info: Paul Bauer, Tel. 07044/7404

Kontakt

Petra Klisa, Vorsitzende
MGVLI@web.de,
 Tel.: 07044-907679
 Homepage: www.mgv-iptingen.de



SV Iptingen e.V. 1912

Sportverein Iptingen e.V.

Im Zwergberg 1
 75446 Wiernsheim

1. Vorsitzender:

Uwe Hinterseer

E-Mail: uwe.hinterseer@sv-iptingen.de

Homepage: www.sv-iptingen.de

Facebook: www.facebook.com/SVIptingen

Instagram: [sv_iptingen](https://www.instagram.com/sv_iptingen)